



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Autoren-Quiz: Leben und Werk Kästners

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema: Autoren-Quiz: Leben und Werk Erich Kästners

Bestellnummer: 44444

Kurzvorstellung des Materials:

- Sie wollen feststellen, wie genau sich Ihre Schüler mit dem Leben und ausgewählten Werken Erich Kästners befasst haben? Sie wollen über diesen berühmten deutschen Autoren eine Arbeit schreiben oder Ihre Schüler auf das Abitur vorbereiten?
- Dann greifen Sie doch zum passenden Autoren-Quiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.
- Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Romans einsteigt.
- Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen. **Verlassen Sie sich also auf uns, wir bereiten Sie und Ihre Schüler/Innen umfassend auf das bevorstehende Abitur vor!**

Übersicht über die Teile

- 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)
- Lösungsblatt mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen

Information zum Dokument

- Ca. 6 Seiten, Größe ca. 538 KByte

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

10.) Was trug des weiteren wesentlichen zum Erfolg der Bücher bei?		
A: die Illustrationen	B: die englischsprachigen Subtitel	C: die Vermarktung

11.) Wie heißt der einzige veröffentlichte Roma Erich Kästners, der für die Erwachsenenliteratur von Bedeutung war?		
A: <i>Schneetreiben in Moskau</i>	B: <i>Wann kommt sie endlich wieder?</i>	C: <i>Fabian – Die Geschichte eines Moralisten</i>

12.) Wo verbrachte Erich Kästner die meiste Zeit des 2. Weltkrieges?		
A: in Berlin	B: in New York	C: in Amsterdam

13.) Kästner widmete sich nach dem Ende des 2. Weltkrieges verstärkt dem...?		
A: literarischen Kabarett	B: Nachkriegsroman	C: Puppentheater

14.) Was ist KEIN Werk Kästners?		
A: <i>Die Konferenz der Tiere</i>	B: <i>Drei Männer im Schnee</i>	C: <i>Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui</i>

15.) Wie stand Kästner der Remilitarisierung nach dem Ende des 2. Weltkrieges gegenüber?		
A: Es war ihm egal, ihm ging es nur ums Schreiben.	B: Er war dafür, Deutschland durfte nicht erschlaffen.	C: Er war dagegen und ließ seine Stimme als Anti-Militarist laut werden.

16.) Welchen akademischen Titel trug Kästner?		
A: Dr. phil.	B: Dr. phil. habil.	C: Prof. Dr. phil. habil.

17.) Wie heißt Kästners Sohn?		
A: Sebastian	B: Thomas	C: Franz

18.) Woran starb Erich Kästner?		
A: an Speiseröhrenkrebs	B: an Lungenkrebs	C: an Hautkrebs

19.) Wann starb der Schriftsteller?		
A: 1964	B: 1974	C: 1984

Lösungen

1.) Wo wurde Erich Kästner geboren?

A: in Berlin B: in München C: in Dresden

Emil Erich Kästner, so sein Geburtsname, wurde am 23. Februar 1899 in Dresden geboren.

2.) Wofür ist Erich Kästner am meisten bekannt?

A: für seine Drehbücher B: für seine Kinderbücher C: für seine Kabaretts

Erich Kästner ist v. a. für seine Kinderbücher bekannt, die ihm auch den meisten Erfolg einbrachten. Er war aber des weiteren auch als Schriftsteller für Erwachsenenliteratur, Lyriker, Drehbuchautor und Kabarettautor tätig und erfolgreich.

3.) Was für eine Ausbildung absolvierte Kästner seit 1913?

A: Schaufensterdekorateur B: Börsenmakler C: Volksschullehrer

Seit 1913 besuchte Kästner das Lehrerseminar des Freiherrn von Fletcher in der Dresdener Neustadt. Nach drei Jahren brach er die Ausbildung zum Volksschullehrer kurz vor dem Ende ab. Viele Erlebnisse und Eindrücke aus dieser Zeit ließ der Autor später in seinem Kinderroman *Das fliegende Klassenzimmer* einfließen.

4.) Was studierte Erich Kästner NICHT?

A: Rechtswissenschaft B: Theaterwissenschaft C: Geschichte

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges, Kästner erhielt eine Ausbildung in der Freiwilligen-Kompanie der schweren Artillerie, absolvierte er sein Abitur erfolgreich und mit Auszeichnung und begann anschließend im Jahr 1919 das Studium der Germanistik, Philosophie, Theaterwissenschaft und Geschichte in Leipzig. Neben seinem Studium hatte der Schriftsteller einige Nebenjobs, um sich finanziell über Wasser halten zu können. So verkaufte er z. B. Parfüm und sammelte Börsenkurse für einen Leipziger Buchmacher. Sein Studium beendete Kästner 1925 mit einer Promotion (siehe hierzu 16.).

5.) Wer war „Berthold Bürger“?

A: Der Lehrer in *Das fliegende Klassenzimmer* B: Kästners Doktorvater C: Kästner selbst

Erich Kästner veröffentlichte sein Leben lang aus verschiedenen Gründen Werke unter Pseudonymen. Einer der am häufigsten verwendeten Pseudonamen war „Berthold Bürger“. Unter diesem Namen schrieb er z. B. für die *Neue Leipziger Zeitung*. Außerdem veröffentlichte er 1942 als „Berthold Bürger“ das Drehbuch für den *Münchhausen*-Film, welcher der prestigeträchtige Jubiläumsfilm der UFA war. Zu dieser Zeit wurde Kästner schon von den Nationalsozialisten streng beobachtet und durfte unter richtigem Namen nichts mehr publizieren. Weitere Pseudonyme, unter denen Kästner Zeitungsartikel und einige Werke veröffentlichte, waren „Melchior Kurtz“, „Peter Flint“ oder „Robert Neuner“.

6.) Als was verdiente Erich Kästner das meiste Geld nach Ende seines Studiums?

A: als Historiker B: als Journalist C: als Jurist

Nach dem Ende seines Studiums verdiente Kästner der größten Teil seines Geldes durch seine Arbeit als Journalist. Bereits während seines Studiums veröffentlichte er Artikel und Theaterkritiken im Feuilleton der *Neuen Leipziger Zeitung*. Diese Zusammenarbeit wurde jedoch beendet, nachdem Kästner ein, nach Auffassung der Zeitung, zu erotisches Gedicht veröffentlichte. Nachdem er nach Berlin gezogen war, veröffentlichte er viele Artikel als freier Journalist für verschiedene Tageszeitungen wie das *Berliner Tagesblatt*. Erich Kästner avancierte zu einer der wichtigsten intellektuellen Figuren Berlins.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Autoren-Quiz: Leben und Werk Kästners

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

